

Pressemitteilung
Mühldorf, 09. Februar 2023



Ausschreibung Mühldorfer Stern Müssen Pendler:innen und Bahnreisende in Südostbayern bis 2038 in Uraltzügen fahren?

Im Januar 2023 läuft die Ausschreibung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) für den „**Mühldorfer Stern**“ ab, dem **zentralen Bahnknotenpunkt für Südostbayern**. Über 454 Betriebskilometer verbindet der Linienstern Mühldorf mit Altötting, Landshut, Rottal/Inn, Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land, Passau und Straubing-Bogen. Die Ausschreibung gilt für die **Vergabe ab 2025 bis 2035 - mit möglicher Verlängerung bis 2038**, da sich der zweigleisige Ausbau der Strecke München-Mühldorf-Freilassung verzögert.

Die 4 Ausschreibungs-Varianten schließen **Fahrzeuge aus dem letzten Jahrhundert der DB** wie den **Dieseltriebwagen VT628** ein, sowie ältere Gebrauchtfahrzeuge von anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Weder Barrierefreiheit noch WLAN oder Fahrgastinformation sind in der Ausschreibung vorgesehen.

Nach dem **Desaster beim zweiten S-Bahntunnel** in München befürchten die südostbayerischen Grünen, dass **Bahnreisende im ländlichen Raum die Zeche dafür zahlen müssen**, wenn sich die BEG aus Kostengründen für die alten Züge aus dem letzten Jahrhundert entscheidet.

Bianca Hegmann, Landtagskandidatin der Mühldorfer Grünen, pendelt selbst oft zwischen Mühldorf und München. Gemeinsam mit grünen Parteikolleg:innen in der Region fordert sie eine zeitgemäße Ausstattung: „Wir brauchen im ländlichen Raum **Bahnverkehr mit Qualität**. Das heißt **moderne Triebzüge mit Barrierefreiheit, Klimatisierung und WLAN**. Beides muss im Jahr 2025 selbstverständlich sein. **Der Mühldorfer Stern ist keine Resterampe**.“

Die Grünen kritisieren auch, dass laut Ausschreibung **drei Wasserstoffzüge auf der Strecke Mühldorf-Burghausen** geplant sind. Experten zufolge wäre dies sehr teuer, da drei Züge nicht ausreichen, um den Verkehr abzudecken. Hinzu kommt der aufwendige Bau einer Wasserstofftankstelle mit Wasserstoff-Anlieferung per LKW. Zudem soll die Strecke Mühldorf-Burghausen eigentlich elektrifiziert werden. Sinnvoller wäre es daher, in sogenannte **Hybrid-Loks** – wie etwa von Siemens auf der Innotrans in Berlin vorgestellt – zu investieren. Diese können die **Antriebsart von Diesel auf Strom umstellen**. Somit können die Züge nach/von München im Abschnitt München Hauptbahnhof bis Markt Schwaben elektrisch fahren und nicht mehr mit Diesel unter dem eigentlich längst vorhandenen Fahrdrabt. Das wäre eine hochwertige Investition in Umwelt- und Klimaschutz.

Lena Koch, Bezirkstagskandidatin und Kreisrätin in Mühldorf, bekräftigt die Forderungen: „Es darf nicht sein, dass der **regionale Schienenpersonennahverkehr** am Mühldorfer Stern bis 2035 oder sogar 2038 mit veralteten Zügen bedient wird. Die Bürger:innen im ländlichen Südostbayern erwarten von der bayerischen Regierung eine **zukunftsfähige, barrierefreie Bahn mit modernen Fahrzeugen**.“

Wohin das Sparen bei der BEG führen kann, zeigte sich in der Region Augsburg/Ulm nach dem Wechsel von DB Regio zum Bahnbetreiber Go-Ahead*. Dort fiel vor Weihnachten fast die Hälfte des Fahrplans aus. Die Probleme reichten von Personalmangel über mangelnde Wintertauglichkeit der Fahrzeuge bis zu defekten Toiletten. Die Leidtragenden waren die Bahnreisenden.

** Die Go-Ahead Gruppe gehört dem australischen Busunternehmen Kinetic und dem spanischen Verkehrsunternehmen Globalvia.*

Diese Pressemitteilung wird gemeinsam unterzeichnet von:

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im **Landkreis Mühldorf**

Cathrin Henke, stellv. Landrätin,

Bianca Hegmann, Direktkandidatin für die Landtagswahl 2023 und Sprecherin Ortsverband Polling

Lena Koch, Kandidatin für die Bezirkstagswahl 2023, Kreisrätin und Gemeinderätin in Polling

Judith Bogner, Kreistagsfraktionsvorsitzende und Gemeinderätin in Schwindegg

Kerstin Daser, Kreisvorsitzende und OV-Vorsitzende Isental

Rückfragen bitte an Bianca Hegmann per Email an bianca.hegmann@gruene-muehldorf.d oder telefonisch unter 0176 96 73 37 05

im **Landkreis Altötting**

Peter Áldozó, Direktkandidat für die Landtagswahl 2023 und Kreisvorsitzender Altötting

(aldozo@gmx.de)

im **Landkreis Passau Stadt und PassauLand**

Karin Polz, Kreisgeschäftsführerin (karin.polz@gruene-passau.de, 0160 93 43 60 93)

sowie von den Landkreisen Berchtesgadener Land, Erding, Rosenheim, Rottal-Inn, Straubing und Traunstein